



Schnecken beobachten

Oft findet man im Garten, am Wegrand oder im Wald Gehäuse von Schnecken. Es lohnt sich immer einen Blick auf die interessant geschwungenen Behausungen dieser Tiere zu werfen. Manchmal findest du auch zerstörte und in viele Teile zerfallene Gehäuse. Das ist ein Zeichen, dass eine Schnecke von einem anderen Tier verspeist wurde. Aber mit etwas Glück findest du auch Schneckenhäuser mit einer lebenden Schnecke darin. Sobald du das Gehäuse berührst, wird sich die Schnecke schnell in ihre sichere Behausung zurückziehen.

Um das Tier genauer zu beobachten, lohnt es sich, die Schnecke einige Tage zuhause zu pflegen. Dafür benötigst du folgende Dinge:

- 1 kleines Schraubdeckelglas (Marmeladenglas)
- 1 großes Einmach- oder Schraubdeckelglas
- etwas Erde
- Moos oder ein kleines Stück Grasboden
- einige Ästchen
- 1 Sprühflasche mit Wasser
- 1 Stück alte Gardine oder Nylonstrumpf und ein Gummiband
- Schneckenfutter (Gurke, Apfel, Salat, Löwenzahn)

In einem größeren Schraubdeckelglas haben nicht mehr als 1 oder 2 Tiere Platz. Diese kannst du draußen in der Natur finden. Steche in den Deckel deines kleinen Marmeladenglases mit einem Dosenstecher einige Luftlöcher, lege Blätter hinein und setze deine gefundenen Tiere in ihre Transportunterkunft. So bringst du die Tiere sicher nach Hause. Merke dir den Ort, wo du die Schnecken gefunden hast gut, denn dahin solltest du sie auch zurück bringen.

Zuhause bereitest du nun das große Glas für die Schnecken vor. Spüle es zunächst mit heißem Wasser aus (kein Spülmittel verwenden!), trockne es ab und gebe ein wenig Erde auf den Boden des Glases. Darauf setzt du Moos oder ein Stückchen Grasboden. Stecke die Ästchen nun kreuz und quer in die Erde und sprühe alles gut mit Wasser ein, weil Schnecken Feuchtigkeit lieben.

Jetzt sind die Schnecken dran. Wasche die Tiere zunächst unter kaltem Wasser, damit sie von Schmutz und anderen Anhaftungen befreit werden. Setze dann die Tiere in das Beobachtungsglas und lege ihnen etwas Schneckenfutter (siehe oben) mit hinein. Befestige nun das Stück alte Gardine oder Nylonstrumpf mit dem Gummiband fest über der Glasöffnung, damit die Tiere nicht entwischen können. Das Glas sollte an eine ruhige Stelle gestellt werden, ohne direktes Sonnenlicht.

Jetzt kannst du die Tiere einige Tage beobachten. Schau jeden Tag nach, ob noch genügend Futter vorhanden ist und säubere das Glas von Futterresten. Besprühe den Innenraum regelmäßig mit etwas Wasser. Vielleicht hast du Glück und eine der Schnecken wird von Innen die Glaswand hochgleiten. Dann kannst du gut die Bewegungen der Muskeln im Fuß der Schnecke beobachten.

Nach maximal einer Woche sollten die Schnecken aber wieder in ihre Umgebung gebracht werden.